Websites selbst erstellen, heutzutage kinderleicht. Aber läuft sie auch? Bilder laden ewig, Fotos verzerren oder droht ein Hacking? Ein paar einfache Tipps können helfen …

Im Newsletter des „Haus des Stiftens“ vom April 2018 heißt es:

„Sie würden nicht vergessen, Ihr Auto warten zu lassen. Aber es passiert häufig, dass eine Website ungeprüft und mit suboptimaler Leistung läuft. Wie Sie Ihre Website überprüfen und sicherstellen, dass sie optimal funktioniert, zeigt eine Blog-Reihe von ‚Pedalo Web Design‘. Teil 1 untersucht drei Schlüsselbereiche der Website-Pflege: Google PageSpeed, Sicherheitspatches und defekte Links. Ein Artikel unseres Partners TechSoup Canada

Sicherheitspatches und defekte Links

Sie würden nicht vergessen, Ihr Auto warten zu lassen. Aber es passiert häufig, dass eine Website ungeprüft und mit suboptimaler Leistung läuft – was sich dramatisch auf die Online-Spenden und das Engagement von Unterstützerinnen und Unterstützern auswirken kann. ‚Pedalo Web Design‘ kann Ihnen mit einer Reihe von Blogs weiterhelfen, Ihre Website zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie optimal funktioniert.

Teil 1 dieser Artikelreihe untersucht drei Schlüsselbereiche der Website-Pflege: Google PageSpeed, Sicherheitspatches und defekte Links.

Google Pagespeed

Google PageSpeed ist eine Sammlung von Tools, mit denen Sie feststellen können, wie schnell Ihre Webseite den Nutzerinnen und Nutzern angezeigt werden. Sie erhalten getrennte Noten für Desktop und Mobile-Version – zwischen 0 und 100 Punkten und entweder „gut“, „braucht Arbeit“ oder „schlecht“. Ihre Website-Geschwindigkeit ist wichtig, da Benutzer aufgeben, wenn Seiten zu lange zum Laden brauchen, und zudem ist das auch ein wichtiger Bestandteil des Google Suchrankings – Webseiten mit schnellerer Seitengeschwindigkeit erscheinen weiter oben in Suchanfragen. Unsere drei wichtigsten Tipps zur Verbesserung Ihrer Seitengeschwindigkeit sind:

Komprimieren Sie Bilder mit Photoshop, einem Online-Fotoeditor (z.B. Pixlr) oder einem Plugin, damit Bilder schneller geladen werden können.

Aktivieren Sie das Caching, das es Webbrowsern ermöglicht, sich an Elemente zu erinnern, damit sie nicht jedes Mal, wenn Ihre Website geladen wird, alles von Grund auf neu finden müssen.

Aktivieren Sie AMP (Accelerated Mobile Pages), um sicherzustellen, dass Ihre mobilen Seiten

so schnell wie möglich geladen werden können.

Sicherheits-Patching

Ein Sicherheitspatch ist eine Software, die Schwachstellen, Bugs oder andere Probleme auf Ihrer Website behebt, die eine Sicherheitsbedrohung darstellen könnten. Ohne Sicherheitspatches können alle „Schwachstellen“ auf Ihrer Website ausgenutzt werden, so dass Hacker auf die Daten der Unterstützerinnen und Unterstützer zugreifen, Spam versenden oder Änderungen an Ihrer Website vornehmen können. Das kann schwerwiegende Folgen für den Ruf und die Finanzen Ihrer Wohltätigkeitsorganisation haben.
Um Ihre Website sicher und „gepatcht“ gegen Hackerangriffe zu halten, kümmern Sie sich darum, dass Ihre Software auf dem neuesten Stand ist und wenden Sie automatische Updates an, um die Sicherheit zu erhalten. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Ihre Geräte über einen angemessenen Sicherheits- und Virenschutz verfügen, verschlüsseln Sie Ihre Website-Daten mit HTTPS (anstelle von HTTP) und verwenden Sie sichere Passwörter für den Zugriff auf Ihre Website.

Defekte Links

Ein defekter Link ist ein Link zu einer Webseite, die nicht funktioniert. Wenn ein Benutzer den Link eingibt oder klickt, wird er auf eine 404-Fehlerseite geleitet. Links können aus verschiedenen Gründen unterbrochen werden, z.B. weil die URL falsch eingetippt ist, die Webseite nicht mehr online ist oder die verlinkte Seite nur eingeschränkt zugänglich ist. Sie hinterlassen keinen guten Eindruck, wenn Sie Nutzerinnen und Nutzer frustriert zurücklassen – denn diese neigen dann dazu, die Seiten zu verlassen. Zudem wirkt sich das auch negativ auf die Platzierungen in Suchmaschinen aus.
Um defekte Links auf Ihrer Website zu reduzieren, verwenden Sie einen Link-Checker, gehen Sie dann zu den entsprechenden Seiten und aktualisieren oder entfernen Sie alle defekten Links. Wenn Sie die URLs für Ihre Inhalte ändern, stellen Sie sicher, dass Sie 301-Redirects einrichten, die automatisch jeden, der auf den alten Link klickt, auf die neue Seite umleiten. Wenn Sie Seiten für bestimmte Veranstaltungen oder Kampagnen erstellen, verwenden Sie einfache URLs, damit die Eingabe für die Benutzer einfacher ist – zum Beispiel ist charity.com/donate besser als charity.com/G6xfe0U_gi817. Schließlich sollten Sie sicherstellen, dass Sie eine 404-Fehlerseite haben, die die Benutzer darüber informiert, dass die Seite, die sie zu finden versuchten, nicht verfügbar ist, und Optionen anbieten, die dem Nutzer helfen, schnell und einfach zu anderen Inhalten zu gelangen.

Quelle: hausdesstiftens.org

Related Post

Jetzt aber zügig!

Wie warte ich die eigene website?

Hilfe von Profis

Digitale Spendenakquise